## Soziologische Revue

### Besprechungen neuer Literatur

Begründet von Heinz Hartmann Herausgegeben von Alois Hahn, Ilona Ostner Gert Schmidt, Laszlo Vaskovics

Janrgang 20	Hen 3	Juli 1997
Editorial		
Gert Schmidt		257
Essays		
Ethik (Essay über: Z Susanne Karstedt, Nachri garantieren Tugend (	vie postmoderne Fassung einer antin Sygmunt Baumann, Postmoderne Et Schten aus der ökonomischen Welt: Essay über: Michael Baurmann, De Moral in der liberalen Gesellschaft)	hik) 259 Unternehmer er Markt der
Sammelbesprechungen		
hunderts: Person, We	Das Interesse an Max Weber am Encertediskussion und historische Sozio ischen Engagement und Ignoranz:	
Martin Heidenreich, Glob	balisierung: Neoliberaler Mythos oc	
Einzelbesprechungen		
KULTUR		
Wolfgang Lipp, Drama K Urkulturen – Institut (Johannes Weiß)	Kultur. Abhandlungen zur Kulturthe tionen heute – Kulturpolitik (Teil 2)	eorie (Teil 1); ) 295
Klaus Lichtblau, Kulturk Zur Genealogie der	rise und Soziologie um die Jahrhun Kultursoziologie in Deutschland	dertwende –
(Hans-Joachim Lieb	er)	297

Hinrich Fink-Eitel, Die Philosophie und die Wilden. Über die Bedeutung des Fremden für die europäische Geistesgeschichte (Andrea Roedig) Hubert Knoblauch, Kommunikative Lebenswelten. Zur Ethnographie einer geschwätzigen Gesellschaft (Reiner Franzpötter)	
Roland Girtler, Sommergetreide. Vom Untergang der bäuerlichen Kultur (Margret Blasche)	301
KLASSIKER	
Antonio Gramsci, Gefängnishefte. Kritische Gesamtausgabe, Bd. 6 und Bd. 7 (Konrad Birkmann)	303
Margarete Susmann, Das Buch Hiob und das Schicksal des jüdischen Volkes (Angela Rammstedt)	
Wilhelm Hennis, Max Webers Wissenschaft vom Menschen. Neue Studien zur Biographie des Werks (Gregor Schöllgen)	
RISIKO / UMWELT	
Wolfgang Bonβ, Vom Risiko. Unsicherheit und Ungewißheit in der Moderne (Jost Halfmann)	
Karl-Heinz Ladeur, Das Umweltrecht der Wissensgesellschaft. Von der	
Gefahrenabwehr zum Risikomanagement (Klaus Peter Japp)	313
(Georg Kneer)	316
FRAUENFORSCHUNG	
Elke Kleinau / Claudia Opitz (Hrsg.), Geschichte der Mädchen- und Frauen- bildung. Vom Mittelalter bis zur Aufklärung (Bd. 1); Vom Vormärz bis zur Gegenwart (Bd. 2) (Eva Matthes)	
Rosemarie Schade, Ein weibliches Utopia. Organisationen und Ideologien der Mädchen und Frauen in der bürgerlichen Jugendbewegung	
1905-1933 (Andrea Dorothea Bührmann)	320
Gross / Karin Hildebrandt / Petra Strehmel, Junge Frauen heute – Wie sie leben, was sie anders machen (Anja Wittek)	322
Bereichsrezensionen	
Sozialstruktur (Kornelia Hahn)	325
Familie (Doris Rosenkranz)	
Alter (Sibylle Treutle)	
Migration (Elisabeth Beck-Gernsheim)	
Bildung (Margit Frackmann)	343
Wissenschaftsforschung (Aida Bosch)	345
Politikwissenschaft (Ute Langenbeck)	354
AutorInnen des 3. Heftes	359
Eingegangene Bücher	360
Berichtigung zu Heft 2 (A'pril 1997) der Soziologischen Revue:	
Durch ein technisches Versehen wurden die Seiten 137 und 155 vertau Wir bitten um Beachtung.	scht

#### GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

Geschäftsführender Herausgeber (verantwortlich): Prof. Dr. Gert Schmidt

Redaktion: Dr. Birgit Hodenius

Anschrift der Redaktion: Universität Erlangen, Institut für Soziologie, Kochstr. 4, 91054 Erlangen

Rezensionsexemplare (jeweils zwei Exemplare) und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten.

Unverlangt zugesandte Rezensionen werden aus grundsätzlichen Erwägungen nicht abgedruckt.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint einmal im Vierteljahr (Januar, April, Juli, Oktober). Jahresabonnement incl. gesetzlicher MWSt.: Inland DM 172,80 (164,– + 8,80 Versandspesen); Österreich öS 1273,– (1197,– + 76,– Versandspesen); Schweiz und übriges Ausland DM/sFr 174,40 (164,– + 10,40 Versandspesen). Studentenabonnement sowie Abonnement für Mitglieder soziologischer Fachverbände (nur Inland) DM 104,80 (96,– + 8,80 Versandspesen). Einzelheft DM/sFr 56,–/öS 409,– zuzüglich Versandspesen.

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens zwei Monate vor Ablauf des Kalenderjahres gekündigt wird. Die Lieferung geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Kostenlose Nachlieferung in Verlust geratener Sendungen erfolgen nicht.

Werbeanzeigen und Werbebeilagen besorgt der Verlag. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Suzan Hahnemann.

Hinweis gemäß § 26 Absatz 1, Bundesdatenschutzgesetz: Die Bezieher der SOZIOLOGI-SCHEN REVUE sind in einer Adreßdatei gespeichert, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Die SOZIOLOGISCHE REVUE wird regelmäßig in den folgenden Informationsdiensten erfaßt: International Review of Publications in Sociology (Sociological Abstracts, P.O. Box 22206, San Diego, CA 92122, USA); Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem SOLIS (Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn).

#### R. OLDENBOURG VERLAG GMBH, Rosenheimer Straße 145, 81671 München

Alleiniger Gesellschafter des Verlages ist die Firma R. Oldenbourg GmbH & Co. KG unter der gleichen Anschrift. Sie wird durch die persönlich haftende Gesellschafterin R. Oldenbourg Verwaltungs-GmbH, Rosenheimer Straße 145, 81671 München vertreten. Außerdem sind an ihr 81 Kommanditisten beteiligt.

Druck: R. Oldenbourg, Graphische Betriebe GmbH, Hürderstraße 4, 85551 Kirchheim Satz: Falkner GmbH, 82263 Inning/A.

# NEU BEI MOHR: Zur Entstehung von informellen Institutionen und zur Wirkung von Kommunikation

#### Iris Bohnet Kooperation und Kommunikation

Eine ökonomische Analyse individueller Entscheidungen

In vielen Fällen ist Reden nicht Silber und Schweigen auch nicht Gold. Ökonomische Experimente zeigen, daß Kommunikation Menschen dazu veranlaßt, vermehrt zu öffentlichen Gütern und zu Umverteilung beizutragen. Bezieht man Kommunikation in die theoretische und die experimentelle Ökonomie mit ein, kommt dies für viele Wissenschaftler einem unkontrollierbaren Eingriff gleich. Iris Bohnet leitet den Einfluß der Kommunikation auf die individuelle Kooperationsbereitschaft aufgrund einer Nutzen-Kosten-Betrachtung theoretisch ab und testet ihn experimentell für das Gefangenendilemma wie auch für Verteilungsfragen im Diktator- und Ultimatum-Spiel. Den Kern bildet eine genaue Untersuchung der 'cheap talk'-Hypothese: Was ist Kommunikation im Vergleich zu Anonymität und zu Schweigen? Wann wirkt Kommunikation?

1997. X, 196 Seiten (Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften 98). ISBN 3-16-146053-7 Leinen DM 148,-/öS 1080,-/sFR 126,- Jack Knight
Institutionen und
gesellschaftlicher Konflikt
aus dem Amerikanischen
übersetzt von Horst Löchel

Jack Knight bietet eine alternative Theorie der Entstehung und des Wandels gesellschaftlicher Institutionen an. Knights Hypothese lautet: Institutionen sind das Produkt von Verteilungskonflikten über substantielle gesellschaftliche Ergebnisse. Sie entstehen und sie verändern sich aufgrund von individuellen Verteilungsvorteilen und Machtasymmetrien. Insgesamt liegt der Schwerpunkt der Studie auf der spontanen Entstehung informeller Institutionen

1997. XI, 252 Seiten (Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften 99). ISBN 3-16-146465-6 Leinen DM 148,-/öS 1080,-/sFR 126,-(April)

■ Neueste Informationen im Internet: http://www.mohr.de Aktualisiert 2 x im Monat.

Mohr Siebeck

